

Auf den Spuren von St. Kilian

In Hallstadt Geschichte erleben

10



Der Frankenapostel St. Kilian soll um 650 schon hier gepredigt haben, so ist es zumindest überliefert. Noch heute zeugt davon die Pfarrkirche St. Kilian, das Wahrzeichen der Stadt. Bereits um das Jahr 800 stand wohl an genau dieser Stelle eine Kirche aus Holz. Die ersten Teile der heutigen spätgotischen Hallenkirche entstanden im späten 14. Jahrhundert. Im Jahr 741 wurde Hallstadt bereits urkundlich erwähnt. Die lange Geschichte der Stadt ist in historischen Fachwerkhäusern und Mühlen nun ebenso sichtbar wie in den repräsentativen Barockbauten des 18. Jahrhunderts.

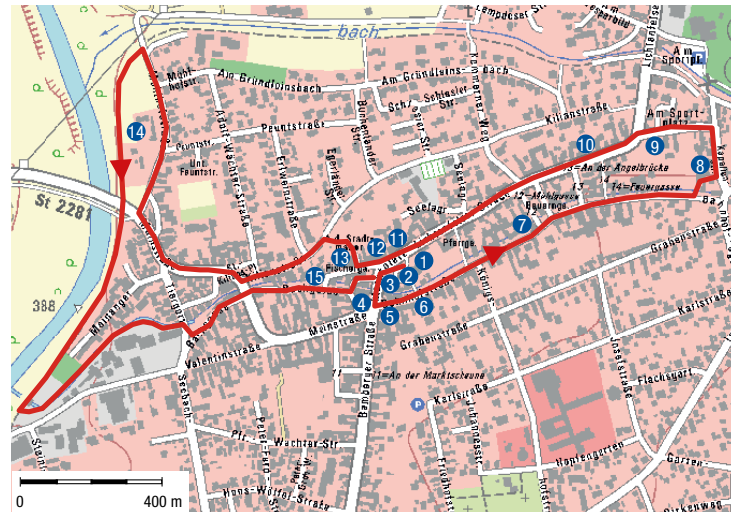
Los geht es an der Pfarrkirche St. Kilian, der ersten Station des Weges. Vorbei am Fachwerkhaus Kirchenwinklerhaus, Station 2, und dem 1580 erbauten Rathaus, der dritten Station, geht es links weiter zur historischen Gastwirtschaft „Zum Goldenen Löwen“, der vierten Station des Stadtspaziergangs. Die Wirtschaft ist in Hallstadt auch als „Greta“ bekannt, benannt nach der Wirtin. Gegenüber liegt das ehemalige fürstbischöfliche Zollhaus (Station 5). Abermals links geht es nun in die Bahnhofstraße.

Von dort führt der Weg entlang des Mühlbaches vorbei am ehemaligen Großbauernhaus, der sechsten Station, und der Königsmühle (Station 7) zur St. Annakapelle (Station 8). Hier wird noch bis heute im Juli das Annafest gefeiert. Links in die Kapellenstraße einbiegen und dieser folgen. Dann abermals links zur Straße „Am Sportplatz“, vorbei an der barocken

Hofanlage „Oberen Schlösschen“, der Station 9, leicht links weiter auf der Lichtenfelser Straße. Dieser in Richtung Stadtzentrum folgen bis zum Hotel „Goldener Adler“ (Station 10). Wieder am Marktplatz angelangt liegt rechts das Marktbeckenhaus, die Station 11 des Weges; unmittelbar darauf kommt man zum Vogteihaus (Station 12). Der Spaziergang führt nun vom Marktplatz rechts in die Fischergasse mit den zwei kleineren Anwesen, Fischergasse 4 und Fischergasse 6 (Station 13). Weiter geht es „An der Stadtmauer“ entlang. Dann links in die Kiliansstraße einbiegen, dann rechts in die Mainstraße gehen und dieser rechts im Kurvenverlauf folgen. Rechts in die Mülhofstraße einbiegen. Hier geht es zum malerischen Mainschlösschen (Station 14).

Der Spaziergang führt weiter geradeaus, bis links ein Fußgängerweg auf dem Damm

! Schwierigkeit leicht, kinderwagengeeignet	Sehenswürdigkeiten Ortszentrum Hallstadt, Kirche St. Kilian, St. Annakapelle
Länge 3,85 km	Einkheimgmöglichkeiten Hallstadt
Gehzeit ca. 1 Stunde	Weitere Informationen Ein Flyer ist im Bürgeramt der Stadt Hallstadt erhältlich: www.hallstadt.de
Ausgangs-/Endpunkt Pfarrkirche St. Kilian	
Bus und Bahn R-Bahn RE 49, RB25 und RB26 bis Hallstadt Bahnhof, Buslinie 904 bis Hallstadt Mitte	
Höhe max. 244 m Höhe min. 235 m	



entlang des Mains nach Süden führt. Nach der Mainbrücke geht es weiter auf dem Dammweg bis zu einem Spielplatz, hier links entlang des Mühlbaches bis zur Straße „Tiergarten“. Dieser für einige Meter folgen. Danach geht es über die Bachgasse, die Mainstraße querend, wieder zurück zum Stadtzentrum. Kurz vor Erreichen des Marktplatzes folgt die Mittelmühle (Station 15) als letzte Station des Stadtspaziergangs.

